


# Geschäftsfähigkeit

## Info

Mit dem Stichwort **Geschäftsfähigkeit** ist die Fähigkeit einer Person gemeint, Rechtsgeschäfte abzuschließen. Man unterscheidet drei Stufen der Geschäftsfähigkeit. Bis zu ihrem 7. Lebensjahr sind Kinder **geschäftsunfähig**, bis zu ihrem 18. Lebensjahr sind Jugendliche **beschränkt geschäftsfähig**, und von ihrem 18. Geburtstag an sind Erwachsene voll **geschäftsfähig**. Jetzt können sie Verträge abschließen.

Mehr Infos im Schülerbuch **Standpunkte**  
 ab S.131

## Aufgaben

1. Informieren Sie sich a) genauer über die drei Stufen der Geschäftsfähigkeit und prüfen Sie b), ob in den folgenden Fällen ein Rechtsgeschäft zustande gekommen ist.

a) Ein 10-jähriger erwirbt für 25 € eine Lokomotive für seine elektrische Eisenbahn.

 ja

 nein

b) Susanne ist 17 Jahre alt und Auszubildende in einer Kfz-Werkstatt. Heute hat sie einem Kunden ein Autoradio für 298 € verkauft.

 ja

 nein

c) Nach 5 Monaten hat Azubi Frank (17 Jahre) so viel Taschengeld gespart, dass er sich die lang gewünschte Stereoanlage für 250 € kaufen kann.

 ja

 nein

d) Regelmäßig kommt die kleine Mira (5 Jahre) ins Lebensmittelgeschäft, händigt einen Einkaufszettel aus und übergibt ein Portmonee, das ihr von ihrer Mutter mitgegeben wurde. Daraufhin wird ihr die auf der Einkaufsliste genannte Ware ausgehändigt.

 ja

 nein

e) Der 15-jährige Patrick erhält gegen den Widerstand der Eltern von seinem Onkel einen Hund geschenkt. Patrick möchte den Hund behalten.

 ja

 nein

2. Es gibt Kaufverträge, Darlehensverträge, Mietverträge, Pachtverträge, Leihverträge, Dienst- bzw. Arbeitsverträge und Werkverträge. Um welche Vertragsart wird es sich in den folgenden Fällen handeln?

Fälle	Vertragsart
a) Peter hat sich für seinen Umzug einen kleinen Lkw bei der Firma Fox gegen eine Gebühr von 200,- € besorgt.	
b) Frau Gehling übernimmt eine Imbissbude gegen eine monatliche Zahlung von 2000,- € an den Eigentümer.	
c) Marion kauft einen neuen PC.	
d) Michael arbeitet als Maurer bei der Firma Berger Bau.	
e) Karin überlässt ihrer Freundin für eine Klassenfahrt ihre Skiausrüstung.	
f) Die Finanzierung des Autos erfolgt mit Hilfe einer Bank.	
g) Die Weberei WebTex lässt ihre Ware bei einem Ausrüster färben.	

# Geschäftsfähigkeit

## Lösungen

### 1.

#### Fallbeispiele

- a) Ja, wenn sich die Ausgabe im Rahmen des Taschengeldes bewegt, sonst ist der Kaufvertrag schwebend unwirksam.
- b) Ja, Susanne schließt im Rahmen des Ausbildungsverhältnisses für das Autohaus diesen Vertrag ab.
- c) Nein, wenn der Betrag das monatliche Taschengeld übersteigt.
- d) Ja, Mira tritt nur als Botin auf. Der Vertrag wird zwischen der Mutter und dem Geschäft geschlossen.
- e) Nein, es liegt kein eindeutiger Vorteil vor. Der Hund verursacht Kosten für Futter, Versicherungen usw.

### 2. Vertragsarten

Fälle	Vertragsart
a) Peter hat sich für seinen Umzug einen kleinen Lkw bei der Firma Fox gegen eine Gebühr von 200,- € besorgt.	Mietvertrag
b) Frau Gehling übernimmt eine Imbissbude gegen eine monatliche Zahlung von 2000,- € an den Eigentümer.	Pachtvertrag
c) Marion kauft einen neuen PC	Kaufvertrag
d) Michael arbeitet als Maurer bei der Firma Berger Bau.	Arbeitsvertrag
e) Karin überlässt ihrer Freundin für eine Klassenfahrt ihre Skiausrüstung.	Leihvertrag
f) Die Finanzierung des Autos erfolgt mit Hilfe einer Bank.	Darlehensvertrag
g) Die Weberei WebTex lässt ihre Ware bei einem Ausrüster färben.	Werkvertrag